

PRESSEMITTEILUNG



Steffen Krach
SPD-Kandidat für das Amt des
Regionspräsidenten

Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon 0511.1674-240
Fax 0511.1674-266

An die Vertreter_innen der Presse

Montag, 22. Februar 2021

„Starke-Azubis-Programm“: Ausbildungsplatz- und Übernahmegarantie für die Region Hannover – Corona-Generation verhindern

Die Corona-Pandemie wirkt sich besonders auf die Beschäftigungsperspektiven junger Menschen aus. Arbeitslosigkeit von unter 25-Jährigen in der Region Hannover ist während der Corona-Pandemie um über 38 Prozent gestiegen. Zudem ist diese Personengruppe auch länger arbeitslos.

Um diesen negativen Entwicklungen entgegenzuwirken, legt Steffen Krach, SPD-Kandidat für das Amt des Regionspräsidenten, das „Starke-Azubis-Programm“ vor. Ziel des Programms ist die Schaffung einer Ausbildungsplatz- und Übernahmegarantie für Azubis in der Region Hannover.

Steffen Krach dazu: „Für mich steht fest: Junge Menschen sind die Zukunft unserer Region. Ich werde alles daransetzen, dass es hier keine Corona-Generation geben wird! Deshalb mache ich mich für eine Ausbildungsplatz- und Übernahmegarantie für Azubis in der Region Hannover stark. Zudem setze ich auf die Einrichtung eines Bündnisses für Ausbildungen, die Stärkung von Ausbildungsbetrieben, die gute Ausbildungsplätze selbst oder im Verbund anbieten sowie die Errichtung eines kommunalen Übergangsarbeitsmarktes. Zusammen erreichen wir mehr, das beweist die Idee hinter unserer Region jeden Tag aufs Neue.“

1. **Bündnis für Ausbildungen einrichten:** Nicht alles können wir verordnen, aber vieles miteinander verabreden. Wir weiten daher den regionalen Bildungsbeirat der Region Hannover zu einem breiteren Bündnis für Ausbildungen aus. Ziel ist es, Angebot & Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt näher zusammen zu bringen. Bündnispartner_innen verpflichten sich, einen nach der Unternehmensgröße gestaffelten Anteil an Ausbildungsplätzen zu schaffen.
2. **Faire Unternehmen stärken – für optimale Ausbildungsplätze:** Es gilt jetzt zu beweisen, dass wir in der Krise zusammenstehen. In Verbindung mit dem „Schutzschirm Ausbildung“ des Bundes richten wir ein Förderprogramm für Unternehmen ein, die tarifgebundene, mitbestimmte, vollwertige und qualitativ gute Ausbildungsplätze selbst oder im Verbund in der Region Hannover anbieten.
3. **Übergänge in die Ausbildung und den Beruf sichern:** Damit junge Menschen sowohl nach der Schule einen Zugang zum Ausbildungsmarkt schaffen als auch nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz finden, wird ein kommunaler „Übergangsarbeitsmarkt“ etabliert. Wir kümmern uns zusätzlich darum, dass diejenigen, die aus der Schule kommen, auch eine Ausbildung finden.
4. **Berufsberatung ausweiten – Vermittlung stärken:** Wir stärken die Jugendberufsagenturen. Aktuell gibt es in der Region Hannover in Garbsen und Hannover zwei Standorte der Jugendberufsagentur. Ein dritter soll 2022 in der Neustadt errichtet werden. Dieses Angebot muss ausgeweitet und auch eine Corona-konforme Beratung ermöglicht werden.

Krach betont abschließend: „Als Regionspräsident möchte ich mich für alle Menschen in der Region einsetzen und ganz besonders für diejenigen, die durch die Corona-Pandemie hart getroffen sind. Mit dem Starke-Azubis-Programm und der Ausbildungs- und Übernahmegarantie für Auszubildende soll jungen Menschen unter 25 Jahren eine ehrliche und sichere Perspektive auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Die Region Hannover hat die Kompetenzen, um die Übergänge in der Berufsbiografie von jungen Menschen zu verbessern. Ich mache mich stark, damit es keine Corona-Generation in der Region Hannover gibt, denn hierbei geht es um Respekt und Zukunft!“

Hinweis: Das gesamte Konzept „Starke-Azubis-Programm“ entnehmen Sie gerne der Anlage.